

filcolana

OBSESSED WITH QUALITY YARN SINCE 1952



Design: Hanne Rimmen
Deutsche Übersetzung: Judith Kutscher

Koglen

2. Ausgabe - September 2023 © filcolana
#FilcolanaKoglen

Die schöne und ikonische Tannenzapfenlampe wurde 1958 vom dänischen Designer und Architekten Poul Henningsen entworfen. Die Lampe ist ein zeitloser Designklassiker, bekannt für ihr einzigartiges und ikonisches Aussehen mit den Reihen von Blättern, die die Kegelform bilden und das Licht sanft im Raum verteilen.

Die Passe des Pullovers ist so konstruiert, dass sie von den grafischen Blättern des Kegels (dän. kogel) wie ein dekoratives und schönes Schmuckstück eingerahmt wird.

GRÖSSEN

S (M) L (XL) (2XL) 3XL

MÄßE

Paßt einem Brustumfang: 80-90 (90-96) 96-103 (103-112) 112-118 (118-126) cm

Brustumfang: 94 (100) 107 (116) 122 (130) cm

Ärmellänge: 43 (43) 44 (44) 42 (42) cm

Gesamtlänge (mittig Rückseite exkl. Bündchen): 56 (57) 61 (65) 66 (67) cm

MASCHENPROBE

19 Maschen x 30 Runden glatt rechts im Muster auf Nadel 4 mm = 10 x 10 cm.

Die Maschenprobe wird in Rd auf einer Rundstricknadel gestrickt und nach dem Waschen und Spannen gemessen.

Die Nadelstärke ist nur richtungsweisend.

Falls du mehr Maschen pro 10 cm auf der Nadel hast, solltest Du zu dickeren Nadeln wechseln, bei weniger Maschen pro 10 cm, zu dünneren Nadeln.

MATERIAL

Garn von Filcolana

Hauptfarbe:

200 (200) 200 (250) 250 (300) g **Anina** in Fb. 975 (Dark Chocolate) und

100 (100) 100 (125) 125 (150) g **Tilia** in Fb. 270 (Midnight Blue)

Musterfarben: 50 (50) 50 (50) 100 (100) g **Anina** in Fb. 977 (Marzipan) **und**

Farbe A: 25 g **Tilia** in Fb. 101 (Natural White)

Farbe B: 25 g **Tilia** in Fb. 364 (Chai)

Farbe C: 25 g **Tilia** in Fb. 352 (Red Squirrel)

Rundstricknadel 3,5 mm, 40, 80 und 100 cm

Rundstricknadel 4,0 mm, 40, 80 und 100 cm

Nadelspiel 3,5 und 4,0 mm

7 Maschenmarkierer (hiervon 1 rot und 1 blau (die Farben sind untergeordnet, so lange Du den Unterschied kennst))

2 Maschenhalter



Technik

ABKÜRZUNGEN

M = Masche(n)

re = rechts

li = links

MM = Maschenmarkierer

Abn-re (rechts geneigte Abnahme)

Stricke 2 Maschen rechts zusammen

Abn-li (links geneigte Abnahme)

Stricke 2 Maschen rechts verschränkt zusammen
(durch das hintere M-Glied)

Zun-re (rechts geneigte Zunahme)

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel und stricke die neue M re.

Zun-li (links geneigte Zunahme)

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel und stricke die neue M re verschränkt

BESONDERE TECHNIKEN

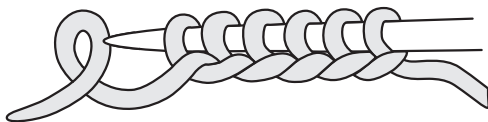
Wende-M

Hebe die 1. M mit dem Faden vor der Arbeit wie zum li stricken ab, lege den Faden über die re. Nadel. Ziehe den Faden so über die Nadel weg von Dir, dass die eigentliche M (auf der re. Nadel) nach hinten verschwindet und beide M-Glieder nun als „Doppel-M“ auf der Nadel liegen. Stricke weiter den Anweisungen folgend. Die Doppel-M wird in der nächsten Reihe/ Runde als 1 M gestrickt, d.h. durch beide M-Glieder. Je nach Anweisung re oder li.

Diese Technik nennt sich "German Short Rows".

Schlingenanschlag

Lege das Garn zu einer Schlinge, so dass das lange Fadenende (mit dem Knäuel am anderen Ende) über dem Faden liegt, der fest auf der Nadel sitzt. Steche mit der rechten Nadel von vorne in die Schlinge und ziehe den Faden so an, dass eine Masche entsteht. Wiederhole diesen Vorgang bis zur gewünschten Anzahl Maschen.



Ladderback Jacquard (Stufen- Einweben)

Diese Technik wird beim Stricken von Fair Isle angewendet, um die langen Spannfäden auf der

Rückseite einzuweben. Diese Methode bildet „Stufen“ auf der Rückseite, so dass die Spannfäden gehalten werden.

Aufbau der Stufe (Anker-M): Die Anker-M ist die 1. M der Stufe. Stricke im Muster bis zu der Stelle, an der die Anker-M platziert werden soll, führe den Arbeitsfaden zwischen den Nadeln hindurch auf die Vorderseite (zu Dir), kippe die Arbeit ein wenig zu Dir, so dass Du die Rückseite von oben sehen kannst, steche mit der re. Nadel vorsichtig in den „Nacken“ der M, die unter der 1. M auf der li. Nadel liegt und stricke sie re in der Farbe, die auf der Rückseite mitlaufen soll, führe den Arbeitsfaden wieder zwischen den Nadeln hindurch auf die Rückseite und stricke die 1. M auf der li. Nadel re mit diesem Faden.

So werden die Stufen-M gestrickt: Die Stufen-M liegen als extra M in der Runde und werden folgendermaßen gearbeitet:

Stricke bis zur Stufen-M, führe den Arbeitsfaden zwischen den Nadeln hindurch auf die Vorderseite der Arbeit (zu Dir selbst), stricke die Stufen-M mit der Beilauffarbe, führe den Arbeitsfaden wieder zwischen den M hindurch auf die Rückseite der Arbeit und stricke weiter wie angegeben.

Abschluss der Stufe: Stricke im Muster bis zur Stufen-M, steche mit der re. Nadel wie zum re stricken in die 1. M, lass sie jedoch auf der li. Nadel liegen, steche danach mit der re. Nadel wie zum re verschränkt stricken in die 2. M auf der li. Nadel, ziehe den Faden durch beide M und lass sie von der Nadel gleiten.

Ausarbeitung

Der Pullover wird von oben nach unten gearbeitet. Das Muster auf der Passe wird dem Diagramm folgend mit der Technik "Ladderback Jacquard" gearbeitet, so dass die langen Fäden auf der Rückseite fixiert werden. Im Anschluss erfolgen verkürzte Reihen auf der Rückseite, um den Nacken zu erhöhen. Bevor die Passe in Rumpf und Ärmel geteilt wird, erfolgen Raglanzunahmen. Die Maschen für die Ärmel werden dann auf M-Haltern stillgelegt und der Rumpf wird fertiggestellt. Für das Halsbündchen werden am Ende Maschen rund um den Halsausschnitt aufgenommen und gestrickt.

Die Hauptfarbe wird mit 1 Faden/ Qualität den gesamten Pullover über gestrickt.

Die Musterfarben werden mit 1 Faden Anina in Fb. 977 (Marzipan) gestrickt, die das gesamte Diagramm über beibehalten wird, aber immer mit 1 Faden Tilia in Fb. A, B und C kombiniert wird.

Anleitung

PÄBE

Schläge 80 (85) 90 (90) 94 (94) M mit der HF auf einer 4 mm Nadel an.

Platziere 1 MM zu Rundenbeginn und schließe zur Runde.

Der Rundenbeginn liegt mittig auf der Rückseite.

Nimm in der 1. Runde gleichmäßig verteilt 0 (0) 0 (5) 6 (11) M mit Zun-li zu = 80 (85) 90 (95) 100 (105) M.

Stricke anschließend im Muster in Runden mit Zunahmen dem Diagramm (siehe letzte Seite) folgend, achte jedoch besonders darauf, das Beilaufgarn auf der Rückseite des Musters nicht zu sehr zu spannen. Im Gegensatz, es kann relativ lang und locker liegen, so dass sich die Passe beim Tragen schön anlegen kann.

GLEICHZEITIG in der letzten Runde des Diagramms MM für die verkürzten Reihen platziert werden:



Letzte Diagramm-Runde: Stricke 68 (73) 76 (78) 82 (88) M, platziere 1 MM (rot), stricke bis zu den letzten 68 (73) 76 (78) 82 (88) M der Runde, platziere 1 MM (blau) und stricke die restl. Runde.

Das Diagramm ist nun fertiggestellt und es liegen 224 (238) 252 (266) 280 (294) M auf der Nadel.

Nun erfolgen verkürzte Reihen über die 136 (146) 152 (156) 164 (176) Rückseiten-M zwischen den neuen MM, um den Nacken zu erhöhen:

1. verkürzte Reihe (Hin-R): Stricke re bis zum roten MM an der re. Schulter, wenden.

2. verkürzte Reihe (Rück-R): 1 Wende-M, stricke li bis zum blauen MM an der li. Schulter, wenden.

3. verkürzte Reihe (Hin-R): 1 Wende-M, stricke re bis 10 M vor dem roten MM an der re. Schulter, wenden.

4. verkürzte Reihe (Rück-R): 1 Wende-M, stricke li bis 10 M vor dem blauen MM an der li. Schulter, wenden.

5. verkürzte Reihe (Hin-R): 1 Wende-M, stricke re bis 10 M vor der Wende-M der vorherigen Reihe, wenden.

6. verkürzte Reihe (Rück-R): 1 Wende-M, stricke li bis 10 M vor der Wende-M der vorherigen Reihe, wenden.

Wiederhole die 5. und 6. verkürzte Reihe, bis die Arbeit auf beiden Seiten insgesamt 5 (5) 5 (6) 6 (6) Mal gewendet wurde.

Letzte verkürzte Reihe (Rück-R): 1 Wende-M, stricke re bis zum MM zu Rundenbeginn.

Raglanzunahmen

Stricke 1 Runde glatt rechts, während **GLEICHZEITIG** folgendermaßen 4 Raglan-MM platziert werden:

Stricke 37 (39) 42 (45) 47 (50) M ($\frac{1}{2}$ Rückseite), platziere 1 Raglan-MM, stricke 38 (42) 42 (44) 46 (48) M (re. Ärmel) und entferne den roten MM, platziere 1 Raglan-MM, stricke 74 (77) 84 (89) 94 (99) M (Vorderseite), platziere 1 Raglan-MM, stricke 38 (42) 42 (44) 46 (48) M (li. Ärmel) und entferne den blauen MM, platziere 1 Raglan-MM, stricke 37 (38) 42 (44) 47 (49) M ($\frac{1}{2}$ Rückseite).

Stricke die Raglanzunahmen folgendermaßen:

Nächste Runde: Stricke bis 1 M vor dem 1. MM, *Zun-re, 1 hebe den MM ab, 1 re, Zun-li, stricke bis 1 M vor dem nächsten MM*, wiederhole von * bis * die gesamte Runde.



Nächste Runde: Stricke alle M re.

Stricke diese 2 Runden insgesamt 2 (3) 3 (4) 4 (5) Mal = 240 (262) 276 (298) 312 (334) M.

Stricke die Passe weiterhin glatt rechts in Runden, bis die Arbeit mittig auf der Vorderseite 22 (23) 25 (26) 27 (28) cm misst.

Die Passe wird nun folgendermaßen in Rumpf und Ärmel geteilt:

Stricke bis zum 1. MM der Runde am re. Ärmel, entferne den MM und lege die 42 (48) 48 (52) 54 (58) Ärmel-M auf einem M-Halter still, schlage 12 (12) 12 (14) 14 (14) M mit dem Schlingenanschlag an, entferne den MM, stricke re bis zum MM am li. Ärmel, entferne den MM und lege die 42 (48) 48 (52) 54 (58) Ärmel-M auf einem M-Halter still, schlage 12 (12) 12 (14) 14 (14) M mit dem Schlingenanschlag an, entferne den MM, stricke re bis zum MM zu Rundenbeginn.

RUMPF

Nun liegen 180 (190) 204 (222) 232 (246) Rumpf-M auf der Nadel.

Stricke glatt rechts in Runden, bis der Pullover 22 (22) 24 (26) 26 (26) cm misst, gemessen ab den neu angeschlagenen M an den Armausschnitten.

Wechsle zu einer 3,5 mm Nadel und stricke 1 Runde rechts.

Stricke im Anschluss 8 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li)

Schneide den Faden ab.

Lege Anina Fb. 977 (Marzipan) und Tilia Fb. A am Bündchen an und stricke 1 Runde re.

Stricke im Anschluss 2 Runden im Rippenmuster (1 re, 1 li).

Kette alle M mit der italienischen Methode ab.

Schneide den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umfang des Rippenbündchens ab und ziehe den Faden durch eine Stopfnadel.

1. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M auf der li. Nadel, ziehe den Faden durch.

2. Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M durch.

3. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 2. M.

4. Steche mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

5. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links durch das vordere M-Glied der 2. M gestochen, ziehe den Faden durch.

6. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

Wiederhole die Punkte 2-6, bis noch 1 (li) M auf der li. Nadel liegt.

Abschluss:

7. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in die 1. abgekettete M gestochen, ziehe den Faden durch.

8. Wie Punkt 6.

Vernähe das Ende sauber.



ÄRMEL

Platziere die stillgelegten Ärmel-M auf einer 4 mm Nadel.

Nimm 12 (12) 12 (14) 14 (14) M in den neu angeschlagenen M am Armausschnitt an = 54 (60) 60 (66) 68 (72) Ärmel-M.

Platziere mittig zwischen den neu aufgenommenen M unter dem Armausschnitt 1 MM zu Rundenbeginn.

Nur Gr. S (M) und L

Stricke glatt rechts in Runden, bis der Ärmel 34 (34) 35 cm misst.

Nur Gr. (XL) 2XL und (3XL)

Nimm in jeder 30. Runde folgendermaßen Abnahmen vor:

Abnahme-Runde: * Stricke 1 re, Abn-re, stricke re bis 3 M vor dem MM, Abn-li, 1 re *, wiederhole von * bis * insgesamt (2) 3 (4) Mal = 62 (62) 64 M.

Stricke glatt rechts in Runden, bis der Ärmel (35) 33 (33) cm misst.

Alle Größen

Wechsle zu einer 3,5 mm Nadel und stricke 1 Runde rechts.

Stricke im Anschluss 8 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li) Schneide den Faden ab.

Lege Anina Fb. 977 (Marzipan) und Tilia Fb. A am Bündchen an und stricke 1 Runde re.

Stricke im Anschluss 2 Runden im Rippenmuster (1 re, 1 li).

Kette alle M mit der italienischen Methode ab.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

HALSAUSSCHNITT

Beginne mittig auf der Rückseite und nimm mit einer 3,5 mm Nadel und der Hauptfarbe in einer Hin-R 80 (84) 90 (90) 94 (94) M rund um den Halsausschnitt auf. Platziere 1 MM zu Rundenbeginn.

Stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li) in Runden, bis das Bündchen 6 (6) 6 (7) 7 (7) cm misst.

Kette alle M mit der italienischen Methode ab.



FERTIGSTELLUNG

Vernähe alle Enden.

Wasche den Pullover den Anweisungen auf der Tilia Banderole folgend und lass den Pullover liegend trocknen. Das Spannen mit kleinen Nadeln wird empfohlen, da die Form des Pullovers so während des Trocknens stabilisiert wird.

DIAGRAMM

Das Diagramm wird in allen Runden von unten nach oben und von rechts nach links gelesen.

